

# Mitteilungsblatt

der Gemeinde

Waldbrunn



Jahrgang 33

Freitag, 23.06.2017

Ausgabe 24-25/2017

## Gemeindliche Nachrichten

### Redaktionsschluss:

Der Redaktionsschluss für das nächste Mitteilungsblatt vom 07.07.2017 ist am Montag, 03.07.2017, 10.00 Uhr.

### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

sollten Sie mal ein Mitteilungsblatt nicht rechtzeitig bzw. überhaupt nicht erhalten haben, können Sie das aktuelle Mitteilungsblatt unter nachfolgendem Link lesen: <http://www.gemeinde-waldbrunn.de/buergerservice/mitteilungsblatt/mitteilungsblatt-2016.html>

### Hinweis:

Die in diesem Mitteilungsblatt abgedruckten gemeindlichen Nachrichten dienen lediglich der Information der Bürger. Amtliche Bekanntmachungen erfolgen durch Aushang an den Gemeindetafeln.

### Gemeindeverwaltung Waldbrunn

Telefon: 98 58-0

Fax: 98 58-10

Internet: [www.gemeinde-waldbrunn.de](http://www.gemeinde-waldbrunn.de)

E-Mail: [gemeinde@waldbrunn.bayern.de](mailto:gemeinde@waldbrunn.bayern.de)  
[buergermeister@waldbrunn.bayern.de](mailto:buergermeister@waldbrunn.bayern.de)  
[raimund.krappel@waldbrunn.bayern.de](mailto:raimund.krappel@waldbrunn.bayern.de)

### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr  
zusätzlich Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr

### Sprechstunden des Bürgermeisters

Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr

Ansonsten nach telefonischer Vereinbarung, auch außerhalb der Öffnungszeiten des Rathauses.

### Störungsdienste Gemeinde Waldbrunn

Wasserversorgung

**Innerhalb** der Dienstzeit: **Gemeinde Waldbrunn**

Montag bis Donnerstag, 8.00 Uhr - 16.00 Uhr,  
Freitag, 8.00 Uhr - 12.00 Uhr ☎ **09306/9858-0**

**Außerhalb** der Dienstzeit: **Stadtwerke Würzburg**

Montag bis Donnerstag, 16.00 Uhr - 7.00 Uhr  
Freitag ab 13.00 Uhr - Montag 7.00 Uhr  
und an gesetzlichen Feiertagen ☎ **0931/361260**

Stadtwerke Würzburg (Störungsannahme 24 Stunden)

**Strom** Tel. 0931 / 36-1231

**Gas** Tel. 0931 / 36-1260

### Aktion Sammeldrache

Die für die Sammlung vorgesehenen grünen Umwelt-Boxen (für leere Druckerpatronen, Tonerkartuschen und ausgediente Handys) finden Sie:

- im Rathaus
- in der Metzgerei Fuchs
- im Kindergarten

### Wertstoffhöfe - Öffnungszeiten

„Matzenhecke“, Otto-Hahn-Str. 7, Höchberg

Mittwoch 14.00 – 18.00 Uhr

Freitag 09.00 – 18.00 Uhr

Samstag 09.00 – 14.00 Uhr

„Kiesäcker“, Industriestr. 9, Waldbüttelbrunn

Dienstag 09.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch 07.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag 09.00 – 18.00 Uhr,

Freitag 09.00 – 18.00 Uhr

Samstag 09.00 – 14.00 Uhr

„Klingholz“, Rudolf-Diesel-Str. 1, Reichenberg

Dienstag 09.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch 07.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag 09.00 – 18.00 Uhr

Freitag 09.00 – 18.00 Uhr

Samstag 09.00 – 14.00 Uhr

## Grüngutsammelstelle Waldbrunn

Ab 01. April bis 31. Oktober gelten folgende Öffnungszeiten:

Mittwoch von 17.00 bis 19.00 Uhr  
Samstag von 12.00 bis 14.00 Uhr

Annahme von Grüngut bis max. 500 Liter!

## Öffnungszeiten der Post-Service-Filiale, Familie Lutz, Hauptstraße 7

Montag bis Samstag von 10.00 bis 11.30 Uhr und  
Montag bis Freitag von 15.30 bis 16.30 Uhr

## Notrufnummern

(gültig ohne Vorwahl in allen Festnetz- u. Handy-Netzen)

Polizei:	110
Feuerwehr:	112
Rettungsdienst/Notarzt	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst:	116 117

## Gemeindebücherei:

Öffnungszeiten:

Mittwoch von 15.00 bis 18.00 Uhr

In der Bücherei kann man auch Hörbücher, PC-Spiele, DVDs, CDs und Kinderkassetten ausleihen.

## Systemumstellung im Rathaus Waldbrunn

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, bitte beachten Sie, dass das **Rathaus am Donnerstag, 29.06.2017** aufgrund einer Systemumstellung den ganzen Tag **geschlossen** ist!

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

## Aus der Sitzung des Gemeinderates vom 09.06.2017

Der Bürgermeister informiert

### Wohnraum für Flüchtlinge

Im nächsten MB erscheint ein Aufruf für die Bereitstellung von Wohnraum für bleibeberechtigte Asylbewerber. Das LRA hat hierzu aufgerufen. Die Suche nach bestehendem bzw. gegebenenfalls auch die Schaffung neuen Wohnraumes für anerkannte Flüchtlinge ist die maßgebliche Aufgabe und eine große Herausforderung in der nächsten Zeit. Dies sollte auch von der Gemeinde Waldbrunn unterstützt werden.

### Haushaltsplan 2017

Der Haushaltsplan für das Jahr 2017 ist von der Regierung von Unterfranken ohne Einwendungen genehmigt worden. Bürgermeister Fiederling bedankt sich diesbezüglich bei Herrn Krappel.

## Ortssanierung Waldbrunn - Vorstellung eines städtebaulichen Konzeptes für die Errichtung eines Kindergartens

Für den Neubau des Kindergartens ist die Fläche im Bereich des ehemaligen Forstamtes, die im Besitz der Gemeinde ist und der Bolzplatz auf dem Schulgelände vorgesehen. Um für den Kindergarten auch aus städtebaulicher Sicht und für die weitere Nutzung dieser Flächen ein Konzept zu haben, wurde das Architekturbüro Schlicht, Lamprecht Schröder mit der Erstellung eines städtebaulichen Konzeptes beauftragt.

Herr Dag Schröder, der uns in der Vergangenheit im Rahmen der Städtebauförderung immer gut unterstützt und beraten hat, wird nun sein Konzept vorstellen.

Der Bürgermeister bedankt sich für sein Kommen und erteilt ihm das Wort.

Herr Schröder bedankt sich für die Einladung und die Möglichkeit seine Ideen darzulegen und seinen Vorschlag vorzustellen.

Er stellt anhand eines Planes (liegt dem Protokoll bei) seine Ideen vor. Die Gedanken des letzten Jahres wurden erweitert und die neuen Aspekte z. B. Nutzung der Scheune als Mehrgenerationenhaus, Einbau eines Bürgersaales für Gemeinderatssitzung, Gestaltung der Freifläche, Kaschierung des Höhenunterschiedes im Gelände wurden städtebaulich weiterentwickelt und neu geplant. Das Aufmaß der alten Scheune stehe noch bevor und wird in Kürze erfolgen. Die Vorstellungen und Ideen für den Kindergarten folgen in dieser Sitzung. Diese werden durch Herrn Haas vorgetragen.

Ein Mitglied des Gemeinderates ist sehr verwundert, dass das Thema „Kindergarten“ heute schon auf den Tisch zur Entscheidung komme.

Der Bürgermeister legt ganz klar dar, dass die Gemeinde erst einmal einen Vorschlag zur städtebaulichen Entwicklung für das oben genannte Gelände benötige, um die Erschließung jetzt schon mit einzuplanen und die Lage und Ausrichtung des Kindergartens festlegen zu können.

Der Kindergarten und das Umfeld müsse im Ganzen betrachtet und berücksichtigt werden. Das Integrierte Städtebauliche Konzept (ISEK) wird sobald die Förderzusage durch die Regierung von Unterfranken kommt durchgeführt, mit der Planung für den Kindergarten kann aber nicht so lange gewartet werden. Das ISEK umfasst viel mehr als das jetzt diskutierte Gelände. Hier geht es um die gesamte zukünftige Entwicklung von Waldbrunn

Herr Schröder erklärt, dass der Standort des Kindergartens schlüssig sei. Heute gehe es lediglich um eine Vorstellung eines Vorschlages seinerseits, der die Umgebung um Kindergarten herum betreffe. Dies sei ein Teil der städtebaulichen Entwicklung. Man solle die Möglichkeiten die die Gestaltung dieses Geländes für die innerörtliche Entwicklung der Gemeinde bietet als Leuchtturmprojekt sehen von dem der neue Kindergarten ein Teil ist. Es gebe sicher auch andere Möglichkeiten.

Aus den Reihen des Gemeinderates wird erklärt, dass es verwunderlich sei, einen Kindergarten so nahe an eine Schule zu planen. Es vertritt die Ansicht, dass Kleinkind und Schule so nah nicht sinnvoll ist.

Der Bürgermeister wies dies entschieden zurück. Der Gemeinderat sei sich in den bisherigen Sitzungen über den Standort des neuen Kindergartens bereits einig gewesen. Er verwies nochmals darauf, dass in der heutigen Sitzung keine Detailplanung des Kindergartens, sondern lediglich die

Grundsatzplanung des Standortes zur Entscheidung vorliege, damit in die Planung eingestiegen werden könne, um keine Zeit verstreichen zu lassen. Herr Haas müsse wissen, um weiter planen zu können, wo der Kindergarten letztendlich gebaut werden solle.

Ein anderes Mitglied des Gemeinderates tue sich schwer, jetzt Fakten zu schaffen. Er ist der Meinung, dass es Workshops geben müsse. Dies wurde vorher so beschlossen.

Aus den Reihen des Gemeinderates wird die Fläche, die der Kindergarten einnimmt als zu groß angesehen. Die 14 Parkplätze dagegen seien zu wenig, wenn man bedenke, dass auch ein Mehrgenerationenhaus und ein Festplatz in dem Planungsvorschlag enthalten seien.

Es wird außerdem gefragt, was die rote Fläche auf dem Plan bedeuten solle.

Der Bürgermeister geht auf die Fragen ein und erläutert nochmal den Planentwurf und den Standort, an dem der Kindergarten stehen solle. Er betonte nochmals, dass es hier und heute nur grundsätzlich um das Konzept der Städtebaulichkeit gehe. Workshops werde es dann beim Erstellen des ISEK geben.

Ein Mitglied des Gemeinderates fragt nach, warum hier ein Festplatz auf dem Planvorschlag verzeichnet sei.

Bürgermeister Fiederling führt aus, dass dies wie bereits schon gesagt ein Vorschlag sei und über Einzelheiten der Planung selbstverständlich im Gemeinderat noch ausgiebig diskutiert werde.

Das Gemeinderatsmitglied sehe es aber auch so, dass der Platz an der Pfarrer-Kempff-Straße der richtige Standort für den Kindergarten sei.

Ein anderes Gemeinderatsmitglied wollte wissen, wann das so beschlossen worden sei.

Der Bürgermeister erwidert, dass schon immer von diesem Standort und von keinem anderen Standort im Gemeinderat gesprochen worden sei.

Ein anderes Gemeinderatsmitglied möchte sich nicht unter Druck setzen lassen. Dies gehe ihm viel zu schnell.

Bürgermeister Fiederling führt aus, dass die genaue Planung ja noch im ISEK detailliert besprochen werden könne.

Ein anderes Gemeinderatsmitglied ist dafür, hier Workshops zu bilden, um eine für alle befriedigende Lösung zu finden.

Der 3. Bürgermeister ergreift das Wort und meint, dass doch jetzt alles sehr klar und der Punkt des städtebaulichen Konzeptes somit abgehandelt sei.

Nachdem jetzt keine Einwände mehr gegen den planerischen Standort des Kindergartens von Seiten des Gemeinderates bestehen, geht Bürgermeister Fiederling zum nächsten Tagesordnungspunkt über.

### **Vorstellung des Entwurfes des geplanten Kindergartens durch Herrn Architekten Stephan Haas**

Herr Stephan Haas stellt den geplanten Entwurf des Kindergartens anhand einer Power-Point-Präsentation vor.

Er erklärt nochmals die Standortwahl des geplanten Kindergartens. Die Anbindung des Standortes sei bei der Entscheidung der Standortwahl sehr wichtig gewesen.

Er stellt seine Vorstellungen eines modularen Kindergartens vor und erläutert seine Planungen.

Die Schule sei auf der Rückseite des Kindergartens angesiedelt, die Kindergruppen auf der Grünseite untergebracht. Je-

des Modul verfüge über eine Nasszelle und ein Nebenraum und Garderoben. Die Stellplatzvarianten seien noch zu überdenken. Die Lage des Kindergartens und der Platz vor dem Eingang sehe er als idealen Knotenpunkt der Erschließung an. Die einzelnen Räume und Aufteilungen werden erörtert. Das Gebäude ist barrierefrei.

Auf einem Plan stellt er den genau angedachten Standort vor. Die Vorgaben der Kindergartenleitung und das Raumprogramm der Regierung wurden in die Planung mit einbezogen und umgesetzt.

Er schlägt vor, den Kindergarten in einer Holzbauweise zu fertigen. Es solle ein reines Holzprodukt sein in Massivbauweise. Ein bestimmtes Produkt wurde hier ins Auge gefasst mit dem Ziel, die statischen Wände in mondholzgeschlagenen Brettern, die leimfrei mit Dübeln oder Metallstiften verbunden sind, zu errichten. Die Vorteile dieser Bauweise legt Herr Haas dar. Das Thema der nachhaltigen Heizung werde in der Planung berücksichtigt.

Nach seinen Vorstellungen könne evtl. ein Nahwärmenetz mit der Schule und mit dem MGH entstehen.

Herr Haas demonstriert seine Vorstellungen vom Kindergartenengebäude an einem kleinen plastischen Modell.

Der Zeitplan der Gemeinde sehe vor, dass eine Eröffnung Ende 2018 angedacht sei.

Im August/Sept 2017 ist die Baueingabe geplant und im Winter 2017 die Ausschreibung.

Ein großer Vorteil sei die vorgefertigte Bauweise der Holzprodukte. Es könne alles gut getaktet werden.

Der ausgearbeitete Zeitplan wird von Herrn Haas anhand eines Ablaufplanes vorgestellt. Das Holz sei oberflächenfertig. Bei einem Trockenstrich würde keine Feuchtigkeit entstehen.

Bürgermeister Fiederling bedankt sich bei Herrn Haas für seine Ausführungen.

Ein Mitglied des Gemeinderates erkundigt sich nach der Aufnahmekapazität des neu zu planenden Kindergartens.

Es entsteht eine Diskussion über den Flächenbedarf im Vergleich zum bisher bestehenden Kindergarten.

Der Bürgermeister erklärt, dass die Planung für 2 Kindergartengruppen und 3 Kleinkindgruppen erstellt wird, so dass in Zukunft Platz für 5 Kindergartengruppen ( a 25 Kinder) und 5 Kleinkindgruppen ( a 12 Kinder) vorhanden ist. Die Raumgrößen sollen auch ähnlich wie im bisherigen Kindergarten sein, um keine Unterschiede zu haben. Die modulare Planung braucht zwar etwas mehr Platz, der Vorteil sei aber, dass dadurch die Räume bei Bedarf verändert oder anderweitig genutzt werden könnten.

Herr Haas erläutert nochmal die Abtrennung der einzelnen Module je nach Bedarf. Die Module könnten auch von der Schule genutzt werden. Es sei mehr Verkehrsfläche vorhanden, aber der große Vorteil sei die Flexibilität.

Aus den Reihen des Gemeinderates wird die Frage nach den Stellplätzen gestellt. Die Stellplatzfrage sei noch nicht klar gelöst und ihrer Ansicht nach nicht an den Bedarf und den geplanten Anforderungen angepasst.

Herr Haas erläutert nochmals den Standort des Kindergartens als Knotenpunkt. Aus diesem Grund seien die Stellplätze wie auf dem Plan zusehen geplant. Der Eingang sei in der Mitte des Gebäudes angesiedelt.

Herr Schröder ergreift das Wort und führt aus, dass es wichtig sei, eine ruhige Zone für Kinder zu schaffen.



Ein Gemeinderatsmitglied störe die Tatsache, dass der Kindergarten so nah an der Schule liege. Wie soll das Holen und Bringen zu unterschiedlichen Zeiten vor sich gehen, ohne eine Störung des Schulbetriebes zu ermöglichen.

Der Bürgermeister ist der Meinung, dass sich gerade durch die unterschiedlichen Abhol- und Bringzeiten eine Entzerrung ergibt.

Herr Haas mache sich über die Anzahl der Stellplätze nochmal Gedanken (evtl. 24 statt 14 Stellplätze)

Ein Mitglied des Gemeinderates äußert Bedenken, dass die Anzahl der Stellplätze genügt, da das Personal auch schon eine gewisse Anzahl Parkplätzen brauche.

Bürgermeister Fiederling erklärt, dass das Förderprogramm bei der Entscheidung der einzuplanenden Gruppen auch eine Rolle spiele. Die Fläche sei da. Die neuen Baugebiete bringen wieder mehr Kinder nach Waldbrunn. Der Neubau würde die Situation der Übernutzung des bestehenden Kindergartens entzerren.

Wenn man in Zukunft nicht mehr alle Räume des neuen Kindergartens bräuchte, würde der Gemeinde das modulare Modell entgegenkommen. Für die evtl. anstehende Ganztagschule würde dieses Modell eine Möglichkeit bieten.

Dieses Konzept sollte man so nutzen und auch jetzt verwirklichen.

Aus den Reihen des Gemeinderates wird die Frage gestellt, ob die Größe des Außenbereiches so vorgeschrieben sei.

Herr Summa erläutert, dass 1.000 qm noch frei gestaltet werden könnten, 1.000 qm seien fest geplant.

Ein anderes Gemeinderatsmitglied möchte wissen, wie viele WCs vorgesehen seien? Er sehe acht? Könne man an dieser Stelle nicht einsparen?

Herr Haas führt aus, dass es schon ein Mindestmaß an sanitären Einrichtungen sei. Weniger WCs seien nicht möglich.

Ein Mitglied des Gemeinderates erkundigt sich, ob man aus zwei Modulen einen Raum machen könne.

Herr Haas erläutert, es sei eine mobile Wand geplant. Der Statiker müsse hierzu noch befragt werden.

Aus den Reihen des Gemeinderates wird nachgefragt, wie groß die Räume seien.

Ein anderes Mitglied erscheint diese modulare Lösung als sehr sinnvoll.

Bürgermeister Fiederling fügt hinzu, je mehr man sich mit diesem Modell beschäftigt, desto mehr kann man sich mit diesem Planungsvorschlag anfreunden.

Ein Gemeinderatsmitglied stellt nochmal fest, wenn er es richtig sehe, sei noch genügend planbare Freifläche vorhanden. Er fragt nach der Planung. Bürgermeister Fiederling erwidert, dass die Aufträge für die Fachplanung von verschiedenen Gewerken im nichtöffentlichen Teil vergeben werden.

Ein anderes Gemeinderatsmitglied hinterfragt die modulare Bauweise.

Der Bürgermeister erläutert nochmal, die Bedürfnisse der Kinder wurden nach Rücksprache mit dem Kindergartenpersonal erörtert. Die Kindergartenleitung und die Kindergartenmitarbeiter hielten diese Lösung für sehr sinnvoll.

Es wird die Frage nach der Art des Holzes gestellt.

Herr Haas führt aus, dass Nadelholz oder Holz aus der Thüringischen Rhön also möglichst Holz aus ortsnahen Gebieten im mitteldeutschen Raum verwendet werden solle. Seine Idee sei das ökologische Bauen.

Herr Haas erläutert die Holzständerbauweise. Die eingebaute Dampfsperre ist kein natürliches Produkt das zwar lange haltbar ist, aber wie lange kann nicht genau gesagt werden. Er möchte Verleimungen möglichst umgehen. Die Gipskartonplatten, die für die Innenwände verwendet werden seien reparaturanfällig und Beschädigungen – gerade beim Spielen von Kindern – sind nicht auszuschließen.

Ein Mitglied des Gemeinderates möchte sich den Dachaufbau nochmals erklären lassen.

Herr Haas erläutert die angedachte flachgeneigte Dachkonstruktion. Es solle nicht nur ein reines Flachdach sein. Es wird überprüft, ob es sich rechnet, die Dächer mit Photovoltaik zu belegen und einen Stromspeicher einzubauen. Diese sei im Moment noch sehr kostenintensiv.

Bürgermeister Fiederling erklärt, dass die geplante Küche bewusst sehr klein gehalten sei. Bei einer evtl. anstehenden Ganztagschule müsste eine andere Lösung angedacht werden.

Ein Gemeinderatsmitglied erkundigt sich, ob es nur diese eine Planungsvariante gebe.

Der Bürgermeister bejaht dies. Die Planungen wurden nach den Vorgaben der Verwaltung und der Kindergartenleitung durch Herrn Haas und Herrn Summa umgesetzt.

Herr Haas führt aus, dass es auch eine einfache Variante geben könne. Einen funktionellen Kindergarten ohne Emotion.

Ein Gemeinderatsmitglied erkennt aber, dass hier aber die Nachfolgenutzung komplizierter wäre.

Der Bürgermeister erläutert, dass das der erste Vorschlag gewesen sei, der innerhalb von drei Wochen vorgelegt wurde. Änderungen seien hier natürlich noch möglich. Die Gemeinde habe den Zeitplan vorgegeben und Herr Haas ihn ausgearbeitet.

Ein Mitglied des Gemeinderates erkundigt sich, ob es möglich sei, den Entwurf für die Bürger im Rathaus zugänglich zu machen bzw. auszulegen.

Herr Haas stellt nun die Kostenschätzung, die sich auf 2,4 Mio. Euro beläuft, anhand einer Auflistung vor.

Ein Mitglied des Gemeinderates stellt die Frage, was von dieser Summe gefördert werde.

Bürgermeister Fiederling führt aus, dass sich die Förderung auf ca. 70 % für die förderungsfähigen Flächen beläuft.

Herr Krappel fügt hinzu, es sei noch nicht klar, welche Raum-inhalte gefördert werden. Ihn würde aber an dieser Stelle interessieren, ob es eine Kostenersparnis gegenüber einer konventionellen Bauweise gebe.

Herr Haas erläutert, dass dieses System eine reduzierte Gebäudetechnik verspreche. Die Regierung müsse in Bezug auf die Luftwechselrate noch überzeugt werden. Flächenheizungssysteme haben Niedrigenergiestatus. Der Holzbau sei oberflächenfertig und eine Erweiterung problemlos möglich. Der Innenputz könne eingespart werden. Eine Trocknung bei Verwendung von Trockenestrich nicht nötig.

Somit könne man bei dieser Bauweise von einer Kostengleichheit gegenüber der konventionellen Bauweise ausgehen.

Der Bürgermeister sei überzeugt von dieser Bauweise. Herr Summa hat auch ein Buch dabei in dem die Methode nochmals genau beschrieben sei. Dieses Konzept sei gut und schlüssig, muss aber noch mit der Regierung abgeklärt werden.

Ein Mitglied des Gemeinderates fragt nach, ob die Förderung vom Bund die Gemeinde an der weiteren Planung hindere.

Bürgermeister Fiederling verneint dies und bezieht sich auf ein Gespräch mit der Sachbearbeiterin bei der Reg. von Ufr. Es dauere noch bis Gelder fließen, aber die grundsätzlichen Schritte müssen heute unternommen werden.

Ein Mitglied des Gemeinderates erkundigt sich, ob eine Dachneigung nur nach Süden für eine Photovoltaik-Anlage wichtig wäre.

Herr Haas klärt auf, dass es bei der Photovoltaik-Technik verschiedene Modelle gebe. Es seien sehr effiziente Modelle auf dem Markt. Es müsse heutzutage nicht zwingend alles nach Süden ausgerichtet sein.

Ein Mitglied des Gemeinderates kenne ein Beispiel aus Waldbützelbrunn, in der diese Technik in den Dachziegel integriert sei.

Herr Haas erklärt, dass dies keinen guten Wirkungsgrad erziele, besser ist die Technik in Modulen aufgehoben.

Ein Gemeinderatsmitglied erkundigt sich, ob Bitumenestrich sinnvoll sei.

Herr Haas stellt fest, dass es aus ökologischer Sicht sinnvoll sei. Rein bautechnisch ist aber mit Problemen zu rechnen, da dieser heiß eingebaut wird und die Wände deshalb nicht mit einer Folie geschützt werden können. Es ist mit einer Verschmutzung der Wände zu rechnen, die nicht mehr oder nur unter großem Aufwand beseitigt werden kann. Ein Trockeneestrich wäre am besten aber am teuersten. Er koste dreimal so viel, habe aber auch große Vorteile.

Bürgermeister Fiederling weist nochmals darauf hin, dass diese Entscheidungen zu einem späteren Zeitpunkt getroffen werden. Er betont, dass dies nichts mit der Grundsatzentscheidung zu tun habe.

Ein Gemeinderatsmitglied erkundigt sich nochmals danach, ob sie das richtig verstehe, dass jedes Modul nur 80 qm habe. Für was ist der Rest der Fläche gedacht?

Herr Haas erläutert dem Gemeinderat nochmal die Raumaufteilung. Es seien 5 Module mit je ca. 80 qm für die zwei Kindergarten- und die drei Kleinkindgruppen plus die benötigten weiteren Räume wie Bewegungsraum, Flur, Mittagessenraum, Personalraum u.a. vorgesehen.

Ein anderes Gemeinderatsmitglied erkundigt sich über die Kosten, die darüber hinaus noch auf die Gemeinde zukommen.

Bürgermeister Fiederling erläutert, dass dies die Baugrunduntersuchung zeigen werde. Man werde erst dann erfahren, was sich im Untergrund des Grundstückes verberge.

Das schon in vorangegangenen Sitzungen angesprochene Problem des Kanales in der Pfarrer-Kempff-Straße müsse in dem Zuge auch behoben werden. Dieser Kanal müsste an den Hauptkanal in der Hauptstraße angeschlossen werden. Ein öffentlicher Kanal könne nicht auf einem Privatgrundstück sein. Auch die Abbruchkosten kommen noch hinzu.

Ein Mitglied des Gemeinderates stellt die Frage nach der Art der geplanten Heizung.

Der Bürgermeister stellt fest, dass es ja einen Heizkessel in der Schule gebe.

Herr Haas führt aus, das Thema Heizung/Gaskessel Schule sei die nächste Überlegung der Planung. Es könne evtl. eine Wärmepumpe eingeplant werden.

Ein Gemeinderatsmitglied stellt fest, dass die Wärmepumpe dann die Hauptlast und der Gaskessel die Spitzenlast übernehmen könne.

Bürgermeister Fiederling stellt nochmals fest, dass in der Kürze der Zeit ein sehr gutes Konzept vorgelegt worden sei.

Der Bürgermeister stellt nun abschließend fest, dass das Konzept so an die Fachbehörden gehe. Die Mitglieder des Gemeinderates werden über den weiteren Sachstand sofort informiert.

Bürgermeister Fiederling bedankt sich bei Herrn Haas und Herrn Summa für die gelungenen Planungen.

Die Mitglieder des Gemeinderates erteilen einstimmig ihr Einverständnis zum dem geplanten Standort des neuen Kindergartens nach dem vorliegenden Plan und erklären sich damit einverstanden, diese Pläne an die Fachbehörden weiterzuleiten.

### **Ergänzung der Gebührensatzung zur Friedhofssatzung**

Am 17. Mai 2017 fand ein Ortstermin des Gemeinderates mit Herrn Gerner, Fachberater für Gartenkultur und Landespflege beim Landratsamt Würzburg im neuen Friedhof statt. Dabei ging es um die vielen Gräber, bei denen die Pflanzflächen mit verschiedenen Steinen belegt sind. Bei der Begehung waren sich die Gemeinderatsmitglieder noch nicht einig, in welche Richtung man die Satzung ändern sollte. Um das Thema Pflanzflächen der Gräber auf dem neuen Friedhof und die Vorgaben der Satzung den Grabbesitzern bewusst zu machen, wurde folgender Vorschlag entwickelt:

Nach den Sommerferien wird eine allgemeine Informationsveranstaltung, zu der alle Grabbesitzer eingeladen werden, stattfinden. Thema: „Gestaltung unseres Friedhofes und der Pflanzflächen auf den Gräbern.“ Herr Gerner wird dazu einen Vortrag übernehmen.

Bis dorthin soll auch die Planung für die „neuen Bestattungsformen“ abgeschlossen sein. Herr Gerner wird uns dabei beraten. Sein Vorschlag war, eine von der Gemeinde oder einem Gärtner der Jahreszeit entsprechend bepflanzte Fläche für Urnengräber einzurichten.

Nach dieser Veranstaltung wird sich der Gemeinderat nochmals mit dem Thema befassen und die Friedhofssatzung entsprechend anpassen.

Nachdem die erste Baumbestattung stattgefunden hat, muss die Friedhofsgebührensatzung für diese Art von Gräbern ergänzt werden. Nach der aktuellen Kalkulation für die verschiedenen Grabarten würde sich hier die gleiche Gebühr wie bei den anonymen Urnengräbern ergeben.

Herr Krappel erläutert nun die gemeindliche Gebührensatzung. Kalkulatorisch würde er die gleiche Grundgebühr 450,00 Euro für die Baumbestattung ansetzen als für die anonyme Bestattung. Zusatzkosten würden dann noch in die Satzung mit aufgenommen (Stein, Schilder usw.).

### **Erlass der Wassergebühren für den Sportverein Waldbrunn und den Kindergarten St. Norbertus**

Dem Gemeinderat wird zur Kenntnis gegeben, dass für den Zeitraum 04/2016 bis 03/2017 folgende Wassergebühren erlassen wurden:

Kindergartenverein (408 m <sup>3</sup> )	574,59 €
Sportverein (Sportheim; 262 m <sup>3</sup> )	366,48 €
Sportverein (Tennisheim; 73 m <sup>3</sup> )	113,69 €

Die Abwassergebühren übernehmen der Kindergarten und der Sportverein selbst.

## Sicherheitsbericht der Polizeiinspektion Würzburg-Land

Der 1. Bürgermeister liest dem Gemeinderat den Sicherheitsbericht vollinhaltlich vor.

Dem Gemeinderat wird der Bericht der Polizeiinspektion Würzburg-Land vom 10.04.2017 über den Sicherheitszustand wie folgt zur Kenntnis gegeben:

Waldbrunn	
Übersicht	Anzahl
Fälle Anzahl	46
gekl. Fälle Anzahl	31
Aufklärungsquote	67,39 %
Einwohneranzahl	2.707
Häufigkeitszahl	1.699
<b>Kriminalstraftaten</b>	
Rohheitsdelikte	10
davon Körperverletzung	7
davon Nötigungen	3
Diebstahl insgesamt	6
davon aus Wohnungen	2
davon aus/an Kraftfahrzeugen	0
Betrugsdelikte	12
Sonstige Straftatbestände	13
davon Beleidigung	0
davon Sachbeschädigung	8
Strafrechtliche Nebengesetze	4
Rauschgiftkriminalität	3
<b>Verkehr</b>	
Verkehrsstraftaten	23
Verkehrsunfälle	25
Verkehrsüberwachungen	73
Verwarnungen/Anzeigen	763

Die Verkehrsüberwachungen wurden auf der B468 (Autobahnauffahrt Helmstadt) durchgeführt. Da diese auf der Gemarkung Waldbrunn liegt, ist die Zahl der Verkehrsüberwachungen und der Verwarnungen bzw. Anzeigen so hoch.

Die Kriminalstatistik zeigt für den Dienstbereich der Polizeiinspektion Würzburg-Land eine erfreuliche Entwicklung. Mit insgesamt 2.282 Kriminalstraftaten konnte wieder ein Rückgang von 107 Fällen gegenüber dem Vorjahr verzeichnet werden.

Die Aufklärungsquote konnte verbessert werden und lag somit bei fast 66,5 %.

Die steigende Tendenz bei der Anzahl der Wohnungseinbrüche konnte im Jahr 2015 durch eine Vielzahl von polizeilichen Präventionseinsätzen gestoppt, ja erfreulicherweise stark verringert werden. Mussten in den Jahren 2014 noch 140 und 2015 121 Fälle bearbeitet werden, verringerte sich diese Zahl im Jahr 2016 auf 60 Einbrüche.

Auch in diesem Deliktsfeld ist die Polizei auf die Mithilfe der Bevölkerung angewiesen. Wichtig ist es vor allem verdächtige Personen und Fahrzeuge umgehend der Polizei mitzuteilen.

Für den Bürger steht die Beratungsstelle der Kriminalpolizei Würzburg mit Rat und Tat zur Seite. Die Statistik zeigt deut-

lich, dass immer mehr Einbrüche im Versuchsstadium abgebrochen werden, was sicherlich vor allem auf die bessere Sicherung der Wohnungen zurückzuführen ist.

Die sog. Häufigkeitszahl (HZ) ist ein Begriff aus der Kriminalitätsstatistik. Sie drückt aus, wie viele Straftaten im Jahr rechnerisch auf 100.000 kommen und spiegelt somit die Kriminalitätsbelastung wider.

Für den Bereich der PI Würzburg-Land lag die HZ im Vorjahr bei 1823 (sicherster Dienstbereich in Unterfranken). Mit der Häufigkeitszahl von 2238 zählt der Landkreis Würzburg zu den sichersten Landkreisen in Bayern. Der Regierungsbezirk Unterfranken hat im Vergleich eine Häufigkeitszahl von 4025 und das Bundesland Bayern liegt bei 4785.

Im Bereich des Straßenverkehrs reduzierte sich die Anzahl der Verkehrsunfälle leicht. Insgesamt nahm die Polizei im vergangenen Jahr 2257 Verkehrsunfälle auf. Leider erhöhte sich die Anzahl der Verkehrsteilnehmer die dabei ihr Leben verloren von vier auf acht.

Im Jahr 2016 wurden bei insgesamt 313 aufgenommenen Verkehrsunfällen mit Personenschaden insgesamt 396 Personen verletzt (davon 328 Personen leicht und 60 Personen schwer). Bei 22 Verkehrsunfällen waren Alkohol oder Drogen im Spiel.

Im Bereich der Verkehrsüberwachung wird die Polizei deshalb weiterhin mit Nachdruck die Hauptunfallursachen Geschwindigkeit, sowie Nichtbeachten der Vorfahrt verfolgen. Dies gilt selbstverständlich auch für die Überwachung der Gurt- und Helmpflicht, sowie der Benutzung von Mobiltelefonen während der Fahrt.

## Bauanträge

Dem Gemeinderat lagen in seiner letzten Sitzung fünf Bauanträge vor:

- Der Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit einer Doppelgarage, Fl.Nr. 1600/53, Waldleite 8, wurde befürwortend an das Landratsamt weitergeleitet.
- Die Bauvoranfrage zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage und Stellplatz, Fl.Nr. 104, Pfr.-Kempff-Str. 4a, wurde befürwortend an das Landratsamt weitergeleitet.
- Der Neubau einer landwirtschaftlichen Lagerhalle für Maschinen und Getreide, Fl.Nrn. 1958+1959, Ziegeläcker, wurde an das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten weitergeleitet.  
Ein Mitglied des Gemeinderates ist der Meinung, dass die Halle seiner Ansicht nach viel zu groß geplant sei. Sein Vorschlag wäre deshalb, die Halle abzulehnen. Dann müsse der Antrag an das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten weitergeleitet werden. Wenn dieses den Antrag genehmigt, dann müsse die Gemeinde zustimmen.  
Das Einvernehmen zum Bau der landwirtschaftlichen Lagerhalle wird derzeit verweigert. Nach Überprüfung durch das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten wird die Situation nochmals neu überdacht.

- 1. Änderung Bebauungsplan "Windpark Tannet" sowie 9. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Altertheim - Öffentliche Auslegung und Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange  
In der Gemeinderatssitzung am 11.09.2015 und 18.02.2016 wurde der Gemeinderat der Gemeinde Waldbrunn bereits über den Bebauungsplan „Windpark Tan-



net“ sowie über die 8. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Alterthim beteiligt.

Nachdem sich der geplante Standort der Windräder nochmals verändert hat, erfolgt nun die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Windpark Tannet“ sowie die 9. Änderung des Flächennutzungsplanes.

Der Gemeinderat der Gemeinde Waldbrunn beschließt, dass seitens der Gemeinde Waldbrunn keine Bedenken bzw. Einwände gegen die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Windpark Tannet“ sowie die 9. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Alterthim vorgetragen werden.

### **Genehmigung von Rechnungen**

Der Gemeinderat stimmt der Zahlungsanweisung nachstehender Rechnung zu:

- Rechnung der Firma Keller & Hahn Brunnenbau GmbH, Am Brühl 14, 91610 Insingens über die Auszahlung des Sicherheitseinbehaltes für die Hauptbohrung mit Brunnenausbau – Brunnen 3, in Höhe von 11.120,67 €.

### **Sonstiges, Wünsche und Anfragen**

#### **Neuer Feldgeschworener Franz Menig**

Als neuer Feldgeschworener wurde Franz Menig vorgeschlagen. Die Vereidigung werde in der nächsten Gemeinderatssitzung am 14.07.2017 sein.

#### **Stand der Arbeiten am Brunnen II und III**

Wie bereits im Rahmen der Baueinweisung eruiert werden konnte, ist eine vorgezogene Leitungsverlegung mit entsprechender Unterbrechung bis zum Einbau der Schächte im sensiblen Bereich der Trinkwasserfassungen nicht zielführend. Vor diesem Hintergrund hat die Fa. Ullrich einen kompakten Bauablaufplan erarbeitet. Die Struktur sowie die Meilensteine des Terminplans werden jedoch von den derzeit sehr angespannten Lieferfristen der wesentlichen Bauteile bestimmt. Besonders zu benennen sind hier der Transformator, die Außentüre und die Betonfertigteile der Brunnengebäude.

Aufgrund dieser Verzögerungen in der Lieferkette für die bauvorbereitenden Arbeiten ergibt sich aktuell der folgenden Terminplan:

Baubeginn vor Ort mit der Trafostation: 24. KW. 2017 also ab 12.06.2017 Weg für ca. 3 Wochen gesperrt.

Im unmittelbaren Anschluss: Beginn der Rohrgrabenarbeiten und der Leitungen in Richtung Brunnen II und Brunnen III, so dass in der KW 28 das Bauwerk für Brunnen III geliefert werden kann.

Die Fa. GfW wird vor der Lieferung den Brunnen öffnen und nach setzen des Bauwerkes die Arbeiten zum Einbau der Pumpe terminieren. Geplant ist hierfür die 29. KW, parallel zu den Arbeiten der E-Technik.

Die Inbetriebnahme des Brunnen III (vorbehaltlich erfolgreicher Spülung und Beprobung) wird mit dem Leitungsumschluss und der Inbetriebnahme voraussichtlich in der 31. KW erfolgen.

Nachdem der Brunnen II weitgehend baugleich zu Brunnen III ist, jedoch E-Technik und Installation einfacher aufgebaut sind, kann nach erfolgreicher Inbetriebnahme des Brunnen III und einem Testlauf von einigen Tagen der Rückbau des Brunnen II erfolgen.

### **Freunde der Waldbrunner Gastronomie:**

Gestern besuchten den Bürgermeister in der Sprechstunde ein Abordnung der „Freunde der Waldbrunner Gastronomie“, um ihr Anliegen, in das neu zu bauende Haselberghaus einer Gaststätte einzubauen, zu diskutieren.

Als Gründe wurden neben den bereits in der Bürgerversammlung vorgebrachten Argumenten nochmals auf die weiter zurückgehenden Infrastrukturen wie Bäckerei und Banken hingewiesen.

In dieser Besprechung erläuterte Bürgermeister Fiederling nochmals den derzeitigen Planungsstand und den zeitlichen Ablauf, der so auch im letzten Mitteilungsblatt veröffentlicht war. Außerdem verwies er auf das anstehende ISEK hin, das sobald es von der Regierung genehmigt sei durchgeführt werden solle. Im Rahmen dieses ISEK's können alle diese Probleme diskutiert werden.

Der Bürgermeister habe auch klar zum Ausdruck gebracht, dass für ihn als Bürgermeister keine Argumente genannt wurden, die ihn überzeugt hätten und zu einer Meinungsänderung geführt hätten.

Der Bürgermeister weist entschieden den Vorwurf zurück, die Bürger in dieser Sache nicht richtig zu informieren. Im Protokoll der Bürgerversammlung vom Jahre 2016 sei nachzulesen, dass die neue Veranstaltungshalle ohne Gastronomie geplant werde.

### **Abbau der Amtstafel im Bereich der Raiffeisenbank**

Auf dem Gelände der Raiffeisenbank, das verkauft wurde, sind noch verschiedene Schaukästen und eine Amtstafel angebracht. Diese müssen entfernt werden. Es stellt sich die Frage, ob eine zweite Amtstafel neben der am Rathaus notwendig ist. Derzeit stehen viele Informationen auf der Homepage der Gemeinde Waldbrunn und in unserem Mitteilungsblatt. Beide Medien sind aber nicht amtlich.

Um unsere Bürger ausreichend zu informieren, schlägt der Bürgermeister vor, auf dem Gelände unter der Hochspannungsleitung in der Grabenstraße eine zweite Amtstafel anzubringen.

Der Gemeinderat beschließt, unter der Hochspannungsleitung in der Grabenstraße eine zweite Amtstafel anzubringen.

### **Fundsachen**

Gefunden wurden:

- 1 Einzelschlüssel
- 1 Rosenkranz (klein)
- 1 Kindersonnenbrille
- 1 Schlüsselbund mit 4 Schlüsseln

### **Ferienprogramm 2017 der Gemeinde Waldbrunn**

Der Abenteuerspielplatz findet von **Montag, 14.08. bis einschließlich Freitag, 25.08.2017** auf der Festwiese statt.

Weitere Informationen folgen noch!

### **Seniorenkreis**

Das Julitreffen findet am

**Mittwoch, 05. Juli 2017 um 14:00 Uhr  
wie gewohnt im Gasthaus Fuchs**

statt.

Freu mich auf Euch und auf „Neue Gesichter“!

Paula

## Aktuelles aus der Grundschule

gs.eisingen@t-online.de

Bürozeiten Mo, Di, Do, Fr 7:30-11:30-Uhr



### Dritte und vierte Klassen im Jüdischen Gemeinde- und Kulturzentrum Shalom Europa

Die Kinder der 3. und 4. Klassen konnten in Ergänzung zum Religionsunterricht mit ihren Religionslehrkräften Frau Hübner, Frau Breunig, Frau Schmitt und Herrn Schwab das Jüdische Gemeinde- und Kulturzentrum Shalom Europa besuchen. In diesem Museum erfuhren sie, was zu einem jüdischen Leben gehört, welche Feste gefeiert werden und wie es in einer Synagoge aussieht.

In drei Gruppen wurden die Schüler von ehrenamtlichen Museumsführern betreut. Besonders interessant fanden alle die Synagoge, wo es viel zu staunen gab und Inhalte des Religionsunterrichts für jedes Kind sichtbar wurden. Eine echte Torarolle durfte nicht nur angeschaut sondern auch gedreht werden.

An dieser Stelle herzlichen Dank an die eindrucksvolle Führung durch die Museumsführer und an Frau Hübner, die diesen Besuch organisiert hat.

von Inge Schmitt



### Klasse 4a im Schullandheim Hobbach

Unvergesslich bleibt für Kinder immer der Schullandheimaufenthalt. In Hobbach verbrachte die 4a eine eindrucksvolle und harmonische Schulwoche ganz außerhalb der sonstigen Leistungsorientierung. Das tat allen sichtlich gut! Lesen Sie dazu auch den Bericht der Kinder auf unserer Homepage unter „Aktuelles“.





## Blutspendedienst des Bayerischen Roten Kreuzes

### Blutspendetermin

Der nächste Blutspendetermin findet

**am Montag, den 26. Juni 2017  
von 18:00 – 20:30 Uhr  
in der Volksschule Eisingen,  
Schulstraße 2, 97249 Eisingen**

statt.

**Bitte unbedingt den Spendeabstand von 56 Tagen einhalten!!!**

### Der Blutspendedienst weist darauf hin!

Bitte bringen Sie zu jeder Spende unbedingt Ihren Blutspendepass mit. Zumindest aber einen Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass oder Führerschein).

## Vollzug der Geflügelpestverordnung

### Impfpflicht für alle Geflügelhalter

Entsprechend § 7 Abs. 1 Geflügelpest-Verordnung i. d. F. vom 21.12.94 müssen alle Halter von Hühnern und Truthühnern ihren Bestand regelmäßig gegen die Newcastle-Disease impfen lassen.

Die nächste Impfung/Wiederholungsimpfung findet am **Samstag, 08. Juli 2017** statt. Ausgabe des Impfstoffes ist **von 9:00 – 9:30 Uhr auf dem Rathausparkplatz**. Die Geflügelhalter werden gebeten, ein sauberes, verschließbares Glas mit Wasser mitzubringen. Den Tieren ist an diesem Tag das Trinkwasser für 3 Stunden zu entziehen, damit sie anschließend mit dem Wasser den darin gelösten Impfstoff aufnehmen.

## Es ist nicht die Lerche, es ist die Nachtigall

Ja, was tiriliert denn da, haben sich wohl schon viele Spaziergänger in Waldbrunn gefragt. Sehr erfreut bin ich seit vielen Wochen, dass Nachtigallen fleißig in der Nacht - und auch am Tag - zu hören sind.

### Der Bär ist los

Ist es Ihnen etwa auch schon aufgefallen, dass mal Gelbe Säcke aufgerissen sind oder die Meisenknödel in der Nacht vom Baum geklaut wurden? Das war in der Vergangenheit am Waldrand in der Waldleite mehrfach zu beobachten. Jetzt konnte ich mit einer Wildkamera den Beweis fotografieren. Der Waschbär war es. Seit Mitte des 20. Jahrhunderts ist er als Neozoon (Tierart, die in einem Gebiet nicht schon immer vorkam) auf dem europäischen Festland vertreten, nachdem er aus Gehegen entkommen war oder ausgesetzt wurde. Waschbären sind überwiegend nachtaktive Raubtiere und leben bevorzugt in gewässerreichen Laub- und Mischwäldern. Diese possierlichen Tiere vermehren sich ohne natürliche Feinde und breiten sich weiter aus. Wir werden uns daran gewöhnen müssen, dass sich unsere Umwelt mit eingewanderten Tieren und Pflanzen verändern wird.

### Es darf wieder länger blühen . . .

. . . auf den gemeindeeigenen Flächen in der Waldbrunner Feldflur. Bei einer Begehung unserer Gemeindearbeiter mit dem Dipl.-Biologen Hubert Marquardt vom Landschaftspflegeverband im Landratsamt Würzburg hat dieser empfohlen,

die Grünflächen in Waldbrunn zu unterschiedlichen Zeiten zu pflegen. Dadurch können sich Blühpflanzen und Gräser besser entwickeln und bieten damit vielen Insekten wie Bienen und Schmetterlingen länger Nahrung und anderen Tieren Unterschlupf in unserer oft blütenarmen Zeit.

Heinz Rittinger,  
Naturschutzwächter

## Waldbrunner Nachbarschaftshilfe

Die Waldbrunner Nachbarschaftshilfe ist eine gemeinschaftliche Initiative. Zur Kontaktaufnahme stehen Ihnen mehrere Ansprechpartner zur Verfügung:

Patricia Nennstiel-Tischler, WABE und  
Bürgerbüro Gemeinde Waldbrunn  
Tel.: 09306/9844027 oder 98580  
[paneti@wabe-waldbrunn.de](mailto:paneti@wabe-waldbrunn.de)

Bernd Müller, Gemeindereferent Katholisches Pfarramt  
Tel.: 09306/983805 (vormittags)  
E-Mail: [bernd.mueller@bistum-wuerzburg.de](mailto:bernd.mueller@bistum-wuerzburg.de)

Kirsten Müller-Oldenburg, Evangelisches Pfarramt  
Tel.: 09306/3174, E-Mail: [pfarramt@philippuskirche.de](mailto:pfarramt@philippuskirche.de)

Bitte sprechen Sie auch auf den AB. Sie werden so schnell wie möglich zurückgerufen.

Alle Anfragen werden vertraulich behandelt.

Für die Organisation der Helfereinsätze können ggf. ein oder mehrere Tage benötigt werden.



## Mehr Generationen Haus Waldbrunn

Homepage [www.wabe-waldbrunn.de](http://www.wabe-waldbrunn.de)

Telefon: 09306/9851878

Kurzfristige Terminänderungen sind immer möglich, wir bitten um Ihr Verständnis. Bitte berücksichtigen Sie die Veröffentlichungen in der Main-Post oder im Terminkalender der Website.

WABE Veranstaltungen Juni/Juli 2017	
Mo, 26.06.2017	10.30-11.30 Uhr: Französisch für den Alltagsgebrauch 11.30-14.00 Uhr: <b>Offener Treff</b> 12.00-13.00 Uhr: Mittagessen 17.15 Uhr: Let's talk Englisch!
Di, 27.06.2017	10.00-12.00 Uhr: <b>Offener Treff</b> 16.00-17.30 Uhr: Kinder-Bastel-Werkstatt ab 8 Jahre (ausgebucht!) 19.30 Uhr: Börsenstammtisch
Mi, 28.06.2017	14.30 Uhr: Boule-Spiel (Bouleplatz) 17.30-19.00 Uhr: „Fit im Kopf“ (Bauer-Wantzen)

Do, 29.06.2017	08.15-09.15 Uhr: Entspannt in den Tag 09.30-10.30 Uhr: Denk mit, bleib fit I 11.30-12.30 Uhr: Denk mit, bleib fit II 15.30-16.30 Uhr: Bilderbuchkino für Kinder 4-6 Jahre
Fr, 30.06.2017	09.30-11.30 Uhr: Krabbelgruppe „Heinzelmännchen“ 17.30-20.30 Uhr: Offener Nähreff
So, 02.07.2017	17.30 Uhr: Mitmachtänze: Linedance Starter 18.00-19.30 Uhr: Mitmachtänze: Linedance
Mo, 03.07.2017	10.30-11.30 Uhr: Französisch für den Alltagsgebrauch 11.30-13.00 Uhr: <b>Offener Treff</b> 19.30 Uhr: Wabe e.V. - Vorstandssitzung
Di, 04.07.2017	10.00-12.00 Uhr: <b>Offener Treff</b> 15.00-17.00 Uhr: <b>Offener Treff</b>
Mi, 05.07.2017	10.00-12.00 Uhr: GeWinn-Treffen 14.30 Uhr: Boule-Spiel (Bouleplatz)
Do, 06.07.2017	08.15-09.15 Uhr: Entspannt in den Tag 09.30-10.30 Uhr: Denk mit, bleib fit I 11.30-12.30 Uhr: Denk mit, bleib fit II 14.30-17.30 Uhr: Aktivierungsgruppe
Fr, 07.07.2017	09.30-11.00 Uhr: Krabbelgruppe „Heinzelmännchen“ 17.30-20.30 Uhr: Offener Nähreff

#### **NEU: „Denk mit, bleib fit II – für Senioren“ (donnerstags, 11.30-12.30 Uhr)**

Wir freuen uns, dass Kursleiterin Margot Jürgensen eine weitere Stunde anbietet. Ein abwechslungsreiches Programm, das möglichst viele Fähigkeiten und Sinne anspricht - mit leichten Übungen, Entspannung und Gesang. Ganz langsam, Schritt für Schritt, immer an Ihren Fähigkeiten orientiert. Niemand wird überfordert und Sie brauchen keine Sorge haben, dass Sie sich blamieren. Spaß und Freude kommen ganz sicher nicht zu kurz. Nutzen Sie die gute Gelegenheit, gleich von Anfang an dabei zu sein. Es sind noch Plätze frei. Probieren Sie es einfach mal ganz unverbindlich aus! Kosten: 3,- € pro Termin

#### **„Mittagessen“ (Montag, 26.06.2017, 12.00-13.00 Uhr)**

Das ehrenamtliche „WABE-Kochteam“ verwöhnt seine Gäste zweimal im Monat mit einem leckeren selbstgekochten Mittagessen. Melden Sie sich bitte zwei Tage vorher an oder fragen am Montagmorgen, ob Sie noch kommen können. Tel.: 09306/9851878. Wir bitten auch unsere lieben Dauergäste ganz herzlich, möglichst bis zwei Tage vorher abzusagen, damit nicht zu viel eingekauft wird!

#### **„Kinder-Bastel-Werkstatt ab 8 Jahre“ (Dienstag, 27.06.2017, 16.00-17.30 Uhr)**

Dieser Juni-Termin ist voll ausgebucht, es können leider keine zusätzlichen Kinder mehr teilnehmen. Liebe Eltern, liebe Kinder, die Juli-Termine der Bastel-Werkstatt werden im nächsten Mitteilungsblatt oder per Mail bekannt gegeben, am 04.07. ist noch kein Basteln.

#### **„Börsenstammtisch“ (Dienstag, 27.06.2016, 19.30 Uhr)**

Es macht Spaß, sich zusammen zu setzen und locker über Börsenstrategien zu diskutieren. Nicht als Profi, sondern mit gesundem Menschenverstand die Mechanismen der Börse begreifen und das offensichtlich mit einigem Erfolg! Kommen Sie doch auch mal vorbei!

Es wird nichts verkauft, Sie unterschreiben nichts, aber es gibt eine Menge Spaß, und dabei lernt man auch so Einiges.

#### **„Bilderbuchkino“ für 4 bis 6 Jährige (Donnerstag, 29.06.2017, 15.30-16.30 Uhr)**

In Zusammenarbeit mit der Bücherei laden unsere ehrenamtlichen Lesepatinnen Kinder mit Eltern/Großeltern herzlich in die WABE ein. Vorösterliche Bilderbücher oder Apps werden in großes Kino (an Fernseher oder Leinwand) verwandelt. Bitte bis zum Mittwoch vorher in der Bücherei oder unter Tel. – WABE: 09306/9851878 anmelden.



#### **„Canasta-Spieleabend“ (Dienstag, 11.07.2017, 19.00-21.00 Uhr)**

Herzliche Einladung zum monatlichen Canasta spielen am Dienstagabend. Karten sind vorhanden, Mitspieler auf jeden Fall auch!

#### **„Frühstück im Juli“ (Mittwoch, 12.07.2017, 08.30 Uhr)**

In einer gemütlichen Runde starten wir wieder mit einem guten Frühstück in den neuen Tag. **Neue** Gäste bitte zwei Tage vorher anmelden, Tel.: 09306/9851878

#### **Sie haben Zeit, möchten sich ehrenamtlich engagieren?**

In der WABE gibt es vielfältige Möglichkeiten, regelmäßig und unregelmäßig freiwillig aktiv zu werden. Ganz aktuell suchen wir **Unterstützung im Helferteam der Bastel-Werkstatt für Kinder**: kreative MitarbeiterInnen, die gerne basteln und das auch gerne mit sehr motivierten Kindern zusammen machen möchten. Je nach zeitlicher Kapazität: ein- bis dreimal im Monat, dienstags, 16-17.30 Uhr.

Vereinbaren Sie einfach einen unverbindlichen Kennenlern- und Beratungstermin.

#### Fragen und Anmeldungen, u.a. Kosten zu den Angeboten des Mehrgenerationenhauses bitte an:

Patricia Nennstiel-Tischler (Kordinatorin Mehrgenerationenhaus WABE)

Sprechzeiten (außer in den Ferien): Montag, Dienstag, Donnerstag, 10.00-12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Tel.: 09306/9844027 und 09306/98580

paneti@wabe-waldbrunn.de

#### **„Beratung für pflegende Angehörige und ältere Menschen“**

Wir bieten Ihnen eine kostenlose und vertrauliche Pflegeberatung entweder in der WABE oder auch bei Ihnen zuhause.

Angela Franz, Krankenschwester und Gerontofachkraft, informiert Sie über:

- Entlastungsangebote für pflegende Angehörige
- Leistungen der Pflegeversicherung
- praxisgerechte Tipps zur Erleichterung der Pflegesituation
- Beratung für Angehörige demenziell erkrankter Menschen
- Vorbereitung und Empfehlung für den Begutachtungstermin des MDK



Terminvereinbarung bitte von 08.00 bis 12.00 Uhr im Rathaus unter Tel.: 09306/985817

oder direkt bei Frau Franz, Tel.: 0160/94931503, ab 14.00 Uhr

## Krabbelgruppe Heinzelmännchen



für Babys und Kleinkinder bis 3 Jahre

- sich mit anderen Eltern austauschen

- Kinder können sich kennenlernen und spielerisch lernen durch  
zuschauen und nachahmen und ausprobieren

Wenn ihr jetzt Lust habt, dann kommt einfach vorbei in der Wabe  
Waldbrunn (neben dem Rathaus).

Freitag (Krabbelgruppe)

von 09:30 Uhr bis 11 Uhr

Bei Fragen könnt ihr euch gerne melden:

Bianca Rampelt 0171/9811088

Jeanette Koalick 0176/39213220

- 28.06.17 Hexenbruch-Apotheke, Höchberg,  
Tel. 0931/409199
- 29.06.17 Bavaria-Apotheke, Höchberg, Am Marktplatz,  
Tel. 0931/49414
- 30.06.17 Schloss-Apotheke, Würzburg, Tel. 0931/662617
- 01.07.17 Rathaus-Apotheke, Uettingen, Tel. 09369/2755  
Tauber-Apotheke, Röttingen, Tel. 09338/981824
- 02.07.17 Riemenschneider-Apotheke, Eisingen,  
Tel. 09306/1224
- 03.07.17 Marien-Apotheke, Bütthard, Tel. 09336/655  
Bavaria-Apotheke, Höchberg, Hauptstraße,  
Tel. 0931/48444
- 04.07.17 Apotheke am Rosengarten, Kist,  
Tel. 09306/3125
- 05.07.17 Brunnen-Apotheke, Waldbüttelbrunn,  
Tel. 0931/3043020  
St. Michaels-Apotheke, Kirchheim,  
Tel. 09366/6933
- 06.07.17 Apotheke-Kleinrinderfeld, Kleinrinderfeld,  
Tel. 0160/91569769
- 07.07.17 Marien-Apotheke, Reichenberg,  
Tel. 0931/661030
- 08.07.17 Florian-Geyer-Apotheke OHG, Giebelstadt,  
Tel. 09334/99917  
St. Martin Apotheke, Helmstadt,  
Tel. 09369/980280
- 09.07.17 Hexenbruch-Apotheke, Höchberg,  
Tel. 0931/409199
- 10.07.17 Bavaria-Apotheke, Höchberg, Am Marktplatz,  
Tel. 0931/49414
- 11.07.17 Schloss-Apotheke, Würzburg, Tel. 0931/662617
- 12.07.17 Rathaus-Apotheke, Uettingen, Tel. 09369/2755  
Tauber-Apotheke, Röttingen, Tel. 09338/981824

Täglicher Wechsel um 8.00 Uhr

## Apothekennotdienst

### Nachtdienst der Apotheken

Änderungen sind möglich. Der aktuelle Notdienst des Tages ist immer an der Riemenschneider-Apotheke in Eisingen gut sichtbar ausgehängt.

Außerdem können Sie den aktuellen Notdienst unter [www.aponet.de](http://www.aponet.de) erfahren. Dazu müssen Sie Ihre Postleitzahl eingeben oder wählen Sie die Notrufnummer 22833.

- 21.06.17 Riemenschneider-Apotheke, Eisingen,  
Tel. 09306/1224
- 22.06.17 Marien-Apotheke, Bütthard, Tel. 09336/655  
Bavaria-Apotheke, Höchberg, Hauptstraße,  
Tel. 0931/48444
- 23.06.17 Apotheke am Rosengarten, Kist,  
Tel. 09306/3125
- 24.06.17 Brunnen-Apotheke, Waldbüttelbrunn,  
Tel. 0931/3043020  
St. Michaels-Apotheke, Kirchheim,  
Tel. 09366/6933
- 25.06.17 Apotheke-Kleinrinderfeld, Kleinrinderfeld,  
Tel. 0160/91569769
- 26.06.17 Marien-Apotheke, Reichenberg,  
Tel. 0931/661030
- 27.06.17 Florian-Geyer-Apotheke OHG, Giebelstadt,  
Tel. 09334/99917  
St. Martin Apotheke, Helmstadt,  
Tel. 09369/980280

## Mitteilungen des Landratsamtes

### Landratsamt Würzburg am 19. Juli 2017 wegen Betriebsausflug geschlossen

Das Landratsamt Würzburg und alle Außenstellen einschließlich der Dienststelle Ochsenfurt, des Jobcenters und des Veterinäramtes bleiben **am Mittwoch, 19. Juli 2017** wegen des Betriebsausflugs geschlossen.

Auch die Zulassungsstelle hat an diesem Tag ihre Pforten geschlossen.

### Das Jobcenter Landkreis Würzburg zieht um

Vom **4. bis 6. Juli 2017** zieht das Jobcenter Landkreis Würzburg von der Zepelinstraße 15 um in die Nürnberger Straße 47a, 97076 Würzburg, 1. Stock.

**Am Mittwoch, 5. Juli 2017 ist das Jobcenter wegen des Umzugs geschlossen.** Im übrigen Umzugszeitraum ist mit erheblichen Einschränkungen zu rechnen und Beratungstermine sind ausschließlich nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.



Die Infostelle des Jobcenters ist am 4. Juli 2017 in der Zeppelinstraße 15, 2. Stock, Zimmer 237 bis 12:00 Uhr erreichbar. Ab dem 06. Juli 2017 ist die Infostelle des Jobcenters Landkreis Würzburg in der Nürnberger Straße 47a, 1. Stock, Raum 1.01 erreichbar. Wegen der Einschränkungen in diesem Zeitraum bitten wir um Ihr Verständnis.

#### Neue Telefonnummern

Die Mitarbeiter des Jobcenter erhalten mit dem Umzug neue Telefonnummern. Diese werden den Kunden direkt mit weiteren Informationen mitgeteilt.

Die Infostelle des Jobcenters Landkreis Würzburg ist wieder ab Donnerstag, 6. Juli 2017 ab 07:30 unter der **neuen Durchwahl Tel. 0931 8003-5200** zu erreichen. Fax: 0931 8003-5201.

#### So erreichen Sie das neue Dienstgebäude:

Mit den Buslinien 20 und 26: Haltestelle Aumühle oder Faulenbergkaserne, mit der Buslinie 560; Haltestelle Aumühle. Der Fußweg zum Jobcenter beträgt ab Haltestelle Aumühle ca. 440 Meter, ab Haltestelle Faulenbergkaserne ca. 350 Meter.

Behindertenparkplätze stehen hinter dem Gebäude zur Verfügung; Zufahrt über Matthias-Thoma-Straße.

#### Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 07:30 – 12:00 Uhr  
Mo. + Do. 14:00 – 16:30 Uhr

## Intensiv-Seminar Öffentlichkeitsarbeit

### Erfolgreiche Politik mit gelungener Kommunikation

Die Gleichstellungsstelle des Landkreises Würzburg lädt am Samstag, 8. Juli 2017 zu einem Intensivseminar zum Thema Öffentlichkeitsarbeit ein.

Angesprochen sind alle Frauen in der Kommunalpolitik, im Ehrenamt und Positionen, in denen es auf Darstellung in Wort und Schrift ankommt. Trainiert wird, wie (öffentliche) Reden und Vorträge spannend formuliert und Texte so verfasst werden, dass sie erlebbar und wirksam sind. Wie sind Kritik und Lob so zu formulieren, dass sie beim Gegenüber etwas bewirken? Was gehört alles zu einer positiven Außenwirkung? Welche Fallstricke lauern bei Verhandlungen und wie erkenne ich diese? Um diese und mehr Fragen geht es bei diesem Tag, der begleitet wird von einem erfahrenen Trainer.

Termin: **Samstag, 8. Juli 2017 von 9.30 Uhr bis 15 Uhr** im Großen Sitzungssaal des Landratsamtes Würzburg. Parkplätze sind im Innenhof vorhanden.

Kosten: 25 Euro (inkl. Mittagsimbiss) bitte in bar mitbringen. Weitere Infos und Anmeldung (bis spätestens 30. Juni 2017) bei der Gleichstellungsstelle unter Tel. 0931-8003-404 oder per Mail: [gleichstellung@Lra-wue.bayern.de](mailto:gleichstellung@Lra-wue.bayern.de)

## Die Deutsche Rentenversicherung in Bayern

### Rentanpassung 2017

Zum 1. Juli 2017 erhalten die Rentner in den alten Bundesländern eine Rentenerhöhung von 1,9 Prozent, in den neuen Bundesländern von 3,59 Prozent. Dies hat der Bundesrat in seiner Sitzung am 2. Juni 2017 entschieden.

Die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern weisen darauf hin, dass das Plus bei der Rente bei den Rentnerinnen und Rentnern zu unterschiedlichen

Zeitpunkten ankommt.

Wenn die Rente im April 2004 oder später begonnen hat, wird sie nachschüssig am Monatsende gezahlt. Die erhöhte Rente wird in diesen Fällen erstmals Ende Juli auf dem Konto der Rentnerinnen und Rentner sein. Wer bis März 2004 Rentner wurde, erhält die Zahlung im Voraus. Die Rente für Juli erhält man also Ende Juni.

Die Rentnerinnen und Rentner werden mit der Rentenanpassungsmittelteilung über die Höhe der Rentenanpassung informiert. Der Versand der Anpassungsmittelteilungen und die Auszahlung der Renten erfolgt durch den Renten Service der Deutschen Post AG.

## Fördererwerbekampagne für die Arbeiterwohlfahrt

### Bezirksverband der AWO in Unterfranken

Ab 3. Juli 2017 startet der AWO Bezirksverband Unterfranken in ganz Unterfranken eine Fördererwerbekampagne. Ihr Ziel: Förderer für die sozialen Aufgaben der AWO in der Region zu finden.

**In den kommenden Wochen werden die Dialoger der Arbeiterwohlfahrt in Dienstbekleidung an den Infoständen sowie „von Tür zu Tür“ bis um 20 Uhr unterwegs sein und um Unterstützung für diese Arbeit bitten. Die Helfer weisen sich mit Dienstausweisen der AWO aus und nehmen keine Bargeld- oder Sachspenden entgegen.**

Für Rückfragen und Information können Sie sich mit Frau Schröder unter der Telefonnummer (0931) 29938-270 in Verbindung setzen.

## Kirchliche Nachrichten

### St. Norbert Waldbrunn



#### Gottesdienst-Ordnung für die Wochen vom 24.06. bis 09.07.17

##### Samstag, 24. Juni - Geburt des hl. Johannes des Täufer

18.00 Uhr Rosenkranz  
18.30 Uhr Vorabendmessfeier zum JT von Elvira und Herbert Endres, leb. und verst. Ang. + Rosa Pabst, 3. Seelenamt + Albert Wilhelm, 2. Seelenamt +

##### Sonntag, 25. Juni - 12. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Familiengottesdienst für alle Leb. und Verst. der Pfarrgemeinde Fam. Bauer und Schnarr, Stiftung +

##### Mittwoch, 28. Juni - Hl. Irenäus

08.00 Uhr Eucharistiefeier für alle Leb. und Verst. der Pfarrgemeinde

##### Donnerstag, 29. Juni - Hl. Petrus und Hl. Paulus

19.00 Uhr Eucharistiefeier für alle Leb. und Verst. der Pfarrgemeinde

##### Freitag, 30. Juni - Hl. Otto kein Gottesdienst

**Samstag, 01. Juli****keine Vorabendmessfeier in Waldbrunn**

18.00 Uhr Vorabendmessfeier in Eisingen

**Sonntag, 02. Juli - 13. Sonntag im Jahreskreis**

10.00 Uhr Messfeier für alle Leb. und Verst. der Pfarrgemeinde, Eugen Steigerwald, bestellt von der KAB

**Kollekte: Anliegen des Hl. Vaters (Peterspfennig)****Mittwoch, 05. Juli - Hl. Antonius Maria Zaccaria**

08.00 Uhr Eucharistiefeier für alle Leb. und Verst. der Pfarrgemeinde

**Freitag, 07. Juli - Hl. Willibald**

10.15 Uhr Krankenkommunion

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Eucharistiefeier für alle Leb. und Verst. der Pfarrgemeinde

**Samstag, 08. Juli - Hochfest der Hll. Frankenapostel Kilian, Kolonat und Totnan**

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Vorabendmessfeier für Albin und Ludwina Schmelz, leb. und verst. Ang., Legat, JT von Franz Wilhelm, Klothilde u. Alfons Mager, leb. und verst. Ang. + JT von Peter und Anna Langhirt, verst. Ang. + Elvira und Herbert Endres, leb. und verst. Ang. + Albert Wilhelm und zum Gedenken an Franziska, Günter, Winfried und Maria, bestellt von der Schulklasse JG 36/37 +

**Sonntag, 09. Juli - 14. Sonntag im Jahreskreis**

10.00 Uhr Messfeier für alle Leb. und Verst. der Pfarrgemeinde, JT von Hugo und Monika Pabst + JT von Anton Frank + JT von Anni und Harri Mitlöhner und Ang. + JT von Margarete und Willi Koch +

**Die Kollekte an diesem Wochenende ist für die Renovierung der Pfarrkirche!****Infos:****Erstkommunion 2018**

Der 1. Elternabend zur Vorbereitung auf die Erstkommunion 2018 findet am Donnerstag, 06.07.2017 um 20.00 Uhr im Norbertussaal im Kindergarten statt.

Die Eltern der Kinder, die nicht in Waldbrunn zur Schule gehen, aber im April 2018 zur Erstkommunion gehen, möchten bitte o. g. Termin wahrnehmen oder sich im Pfarrbüro melden.

**Sprechzeiten Pfarrer Dr. Jelonek:**

Freitags 11.00 Uhr - 12.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung, Tel. 09306/ 1244

**Sprechzeiten Gemeindefereferent Bernd Müller:**Freitags 9.00 Uhr – 11.00 Uhr Büro Eisingen  
Tel. 09306/983805,**E-mail: [bernd.mueller@bistum-wuerzburg.de](mailto:bernd.mueller@bistum-wuerzburg.de)****Öffnungszeiten des Pfarrbüros:**

Dienstags 9.00 Uhr – 11.00 Uhr

Freitags 9.00 Uhr – 11.00 Uhr

Tel. 09306/1244 • Fax: 09306/983712

**E-mail: [pfarrei.waldbrunn@bistum-wuerzburg.de](mailto:pfarrei.waldbrunn@bistum-wuerzburg.de)**Homepage: [www.pg-kreuz-christi.de](http://www.pg-kreuz-christi.de)**Gemeinsame Veranstaltungshinweise der katholischen Pfarrgemeinde und der Evang.-Luth. Kirchengemeinde**

"Lächeln ist die kürzeste Verbindung zwischen zwei Menschen" (dt. Sprichwort)

**Allgemeine ökumenische Einladung**

Die beiden Kirchengemeinden laden alle Interessierten herzlich ein, auch an Veranstaltungen und Angeboten der jeweils anderen Konfession teilzunehmen.

**Evang.-Luth. Kirchengemeinde****Eisingen Kist Waldbrunn****Anschrift der Pfarrerin:** Kirsten Müller-Oldenburg, Am Molkenbrünnlein 10, 97249 Eisingen, Tel.: 3174**Sprechstunde der Pfarrerin:** nach Vereinbarung**Evang. Pfarrbüro Eisingen:** Georg-August-Christ-Str. 2, 97249 Eisingen, Tel. 982 99 94**Öffnungszeiten:** Donnerstag 10-12 Uhr**Internet::** [www.philippuskirche.de](http://www.philippuskirche.de)**E-Mail:** [Pfarramt@philippuskirche.de](mailto:Pfarramt@philippuskirche.de)**Altersberatung:** Josefine Moser (Eisingen), Tel.: 8591, Christine Sauer (Eisingen), Tel.: 3256Der Herr spricht: Er ruft mich an, darum will ich ihn erhören.  
**Psalm 91,15****Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten**

Sonntag, 25.06. 10 Uhr mit KiGo (Schmitt)

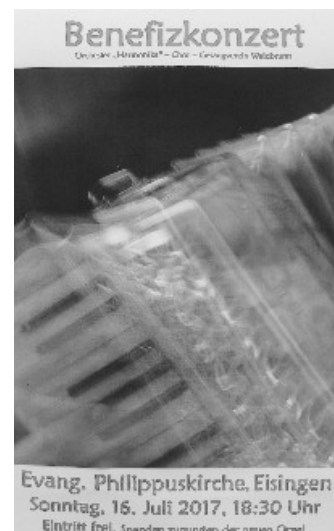
Samstag, 01.07. 17 Uhr Jugendgottesdienst

Sonntag, 02.07. 10 Uhr ökumenischer Gottesdienst (Müller-Oldenburg)

Sonntag, 09.07. 10 Uhr mit KiGo (Schmitt)

**Gemeindefest „Unter den Platanen“**

Am Freitag den 30.06. laden wir Sie herzlich zu unserem diesjährigen Gemeindefest „Unter den Platanen“ ein. Um 17 Uhr startet unser kleines Kinderprogramm. Um 18 Uhr kommt der bekannte Zauberer ZaPPaloTT und präsentiert sein magisches Programm für Kinder und Erwachsene. Ab 19 Uhr gemütliches Zusammensein mit Steaks und Würstchen vom Grill.



### Spielstraße Backhäusle Fest

Auch dieses Jahr findet das Fest am 24.-25.6. statt. Wir laden euch herzlich zur Spielstraße am 25.6. ein!

### Benefizkonzert

Am 16.07. um 18.30 Uhr laden wir Sie herzlich zum Benefizkonzert in die Philippuskirche ein. Das Ensemble und Orchester Harmonika und der Chor des Gesangsvereins „Liederkrantz Waldbrunn“ präsentieren ihr Programm zugunsten der neuen Orgel der Philippuskirche. Herzliche Einladung!

### Schweige und höre – Sitzen in der Stille

Ein offenes Meditationsangebot einmal montags im Monat von 9.15-9.45 Uhr in der Kirche des St. Josefs-Stifts Eisingen. Termine: 17.07., 14.08.

### Kindergruppe

Herzliche Einladung für alle Kinder im Grundschulalter. Wir treffen uns jeden Dienstag (außer Ferien) um 16.30 Uhr im Gruppenraum der Philippuskirche zum Basteln, Spielen, usw.

### Zeit für Knirpse

Immer am 2. Montag des Monats um 15.30 Uhr im Gruppenraum der Philippuskirche. Weitere Termine: 10.07. Infos: Carolin Stetzler Tel. 3046048, Pfarrerin Kirsten Müller-Oldenburg, Tel. 3174.

### Offener Frauentreff – Die Gamburg

Der offene Frauentreff lädt Sie herzlich am 19.07. um 18.30 Uhr zur Besichtigung der malerisch über der Tauber thronenden Gamburg mit den ältesten weltlichen Wandmalereien nördlich der Alpen ein. Durch Burg, Kapelle, idyllischen Innenhof und statuengeschmückten Barockpark begleitet uns Burgherr Goswhin von Mallinckroth. Kosten: 5 Euro; Anmeldung bis 12.07. bei Ilse Bromma, Tel. 09306 8918; Treffpunkt: Philippuskirche 17.45 Uhr

### Seniorenkreis „55+“

Am Dienstag, den 04.07. um 14.30 Uhr feiert der Seniorenkreis gemeinsam mit der kath. Seniorengruppe unter den Platanen ein Sommerfest. Herzliche Einladung!

### Offenes Café am Sonntag

Wir laden Sie immer am letzten Sonntag im Monat von 15-17 Uhr zu Kaffee, Gesprächen, Begegnungen und mehr in die Philippuskirche ein (Fahrdienst möglich! Infos bei Pfrin. Müller-Oldenburg). Termine: 27.08.2017

### Taufsonntage

Taufe möglich am: 16.07., 06.08., 10.09. Infos bei Pfrin. K. Müller-Oldenburg, Tel. 3174.

### Bibelgesprächsabend

2. und 4. Dienstag im Monat um 19.30 Uhr im Gruppenraum der Philippuskirche. Ansprechpartner: Frank Felber, Tel. 8836.

### Philippus-Chor/Posaunenchor

Der Chor probt immer Donnerstag um 19.30 Uhr in der Philippuskirche. Treffpunkt des Posaunenchor immer Freitag, 20.00 Uhr in der Philippuskirche. Anfragen bei Herrn Robert Brust Tel.: 3297

### Problemzonengymnastik

Jeweils montags und dienstags um 9 Uhr; jeweils 60 Minuten. Kursort: Gruppenraum der Philippuskirche, Eisingen. Kursleiterin: Susanne Haupt, Tel.: 09306/8702.

## Vereinsnachrichten

### Achtung!

Für den Inhalt der Beiträge und Anzeigen sind die Inserenten und Vereine selbst verantwortlich. Der Text wird von der Gemeinde nicht auf Inhalts- oder Schreibfehler überprüft.



### Waldbrunnen Fest 2017

#### Wir sagen Danke!

Nach einigen Jahren Pause haben wir unser bekanntes Waldbrunnen-Fest wieder aufleben lassen.

Drei Tage lang konnten sich unsere Besucher bei tollem Wetter von unseren Köstlichkeiten verwöhnen lassen.

Wir möchten uns hiermit bei unseren zahlreichen Helfern, der Gemeinde Waldbrunn und ihren Bauhofmitarbeitern, dem SV Waldbrunn, dem Musikverein Waldbrunn sowie unseren Sponsoren recht herzlich für die Unterstützung bedanken.

Danke möchten wir auch an die zahlreichen Besucher sagen, die das Fest zu einem ganz besonderen gemacht haben.

Wir freuen uns auf eine Wiederholung.



### Homepage

Unsere Homepage ist mit neuem Design wieder online. Hier finden Sie ab sofort wieder alle News und Termine des WCCs.

Schauen Sie vorbei unter [www.waldbrunner-carneval-club.de](http://www.waldbrunner-carneval-club.de)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



**WCC-Newsletter**

Nach einigen Monaten kreativer Pause rufen wir unseren Newsletter unter dem Namen "WCC News" und mit neuem Design zurück ins Leben.

Wollen Sie jeden Monat neu über alle Aktivitäten und Neuigkeiten rund um den Verein sowie über aktuelle Termine informiert werden?

Dann melden Sie sich jetzt über unsere Homepage [www.waldbrunner-carneval-club.de](http://www.waldbrunner-carneval-club.de) unter dem Reiter "News" oder über unsere Mailadresse [waldbrunner.carneval.club@gmail.com](mailto:waldbrunner.carneval.club@gmail.com) an.

Sie dürfen gespannt sein auf die erste Ausgabe!

**Termine:**

23.06.2017 WCC Stammtisch im Narrenstüble

**Schützengilde  
Waldbrunn 1967 e.V.**
**E I N L A D U N G**

zum

**50 jährigem Jubiläumsfest  
der**
**Schützengilde Waldbrunn 1967 e. V.**
**8.07. – 9.07.17**
**Festprogramm**
**Samstag, 8. Juli 2017, ab 16.00 Uhr**

mit unserem **traditionellem Steckerlfisch**  
ab 21 Uhr **Barbetrieb**

**Sonntag, 9. Juli 2017, ab 11.30 Uhr**

Mittagessen mit **Spießbraten und Salat oder Pommes**

**Außerdem bieten wir an beiden Tagen Bratwürste,  
Steaks, Pommes und andere Speisen an.**

**Für frische Kuchen und Torten mit Kaffee ist ebenfalls  
gesorgt!!**

**Auf Euer Kommen freut sich die  
Schützengilde Waldbrunn 1967 e. V.**


**FREUNDENKREIS WALDBRUNNER DENKMÄLER**

Natur- und Kulturwanderung (ca. 5km/ 4Std)  
**am Sonntag, 09. Juli, 14.00 Uhr**

**Treffpunkt:** Rathaus-Parkplatz/WABE

**Programm:** mit Autos zum Parkplatz am Blutsee (Fahrgemeinschaften). Der Biologe Jesus Hernandez forscht hier über Fledermäuse und gibt uns Einblicke in seine Arbeit.

**Wanderung:** zu den historischen Grenzsäulen zwischen den ehemaligen Fürstbistümern Mainz und Würzburg, weiter zu einem Soldatengrab aus dem deutschen Bruderkrieg 1866, zurück zum Blutsee

Rückfahrt zum Haselberghaus, Ausklang auf der Terrasse der Pizzeria Fellini.

Alle Waldbrunner, auch Gäste sind herzlich eingeladen  
Tel./ Info: 8435

**BN-Ortsgruppe  
Waldbrunn**

Wir laden am

**Montag, den 03.07.2017**

**um 19.30 Uhr** zum Stammtisch in die **Pizzeria Fellini** ein.

Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Die Vorstandschaft


**Jugendspiele der JFG  
Kreis Würzburg Süd-West**
**B-Jugend I U17 Bezirksoberliga**

So. 25.06. 11.30 Uhr JFG – TV Jahn Winkels  
Spiel in Waldbrunn  
So. 02.07. 11.30 Uhr TSV Bergtheinfeld – JFG  
Spiel in Bergtheinfeld

**B-Jugend II U17 Gruppe WÜ/MSP**

Do. 01.06. JFG Spessartort 2 – JFG 2 2 : 2  
So. 18.06. JFG Fränkische Platte MSP –  
JFG 2 1 : 7  
Sa. 24.06. 16.00 Uhr JFG 2 – TV 1884 Marktheidenfeld  
Spiel in Waldbrunn

**C-Jugend I U15 Kreisliga**

Sa. 24.06. 14.30 Uhr FG Marktbreit-Martinsheim – JFG  
Spiel in Martinsheim  
Sa. 01.07. 14.30 Uhr JFG – JFG Spessartort  
Spiel in Waldbüttelbrunn

**C-Jugend II U15 Kreisklasse**

Sa. 24.06. 17.00 Uhr FC Würzburger Kickers 3 – JFG 2  
Spiel in Würzburg/Dalle  
Sa. 01.07. 14.30 Uhr SV Altfeld – JFG 2  
Spiel in Altfeld

**D-Jugend I U13 Kreisliga**

Sa. 24.06. 13.15 Uhr SSV Kitzingen – JFG  
Spiel in Kitzingen  
Sa. 01.07. 13.15 Uhr JFG – Würzburger FV 2  
Spiel in Kist

**D-Jugend II U13 Kreisklasse**

Sa. 24.06. 13.15 Uhr JFG Main-Spessart Süd – JFG 2  
Spiel in Lengfurt  
Sa. 01.07. 13.15 Uhr JFG Nordspessart – JFG 2  
Spiel in Frammersbach

Die Jugendlichen würden sich über viele Zuschauer freuen.  
Bei den Heimspielen gibt es Kaffee und Kuchen

**SV Waldbrunn  
Tennisabteilung**

[www.tennis-waldbrunn.de](http://www.tennis-waldbrunn.de)

**Hier die nächsten Heimspiel-Termine:**

**Samstag, 24.06.2017, 09.00 Uhr**

Knaben 16, Bezirksklasse 1  
SV Waldbrunn - TSV Güntersleben

**Freitag, 30.06.2017, 15.30 Uhr**

Knaben 14, Kreisklasse 1  
SV Waldbrunn - TG Heidingsfeld-Würzburg II



**Samstag, 01.07.2017, 13.00 Uhr**

Damen 50, Landesliga NO  
SV Waldbrunn - TG Kitzingen

**Freitag, 07.07.2017, 15.30 Uhr**

Knaben 14, Kreisklasse 1  
SV Waldbrunn - TSV Albertshofen

**Samstag, 08.07.2017, 09.00 Uhr**

Knaben 16, Bezirksklasse 1  
SV Waldbrunn - TG Kitzingen

**Samstag, 08.07.2017, 14.00 Uhr**

Herren 30, Bezirksklasse 2  
SV Waldbrunn - DJK Korbach

## SV Waldbrunn Basketballabteilung

**Trainingszeiten der Basketballabteilung****Trainingszeiten Herren:**

Mittwoch & Donnerstag,  
jeweils 18.30-19.30 Uhr

**Trainingszeiten Jugend** (Jungen und Mädchen gemischt, ca. 7-12 Jahre):

Trainingsgruppe 1: Freitag, 15.00-16.30 Uhr  
Trainingsgruppe 2: Samstag, 10.00-11.30 Uhr

**Ansprechpartner:**

Richard Aufhauser  
Mobil: 0157 - 86822928,  
E-Mail: [svw.basketball@aol.de](mailto:svw.basketball@aol.de)

## Wissenswertes/Aktuelles

**Die Gleichstellungsbeauftragte informiert:**

**„Ehe und Partnerschaft rechtlich begleiten“ –  
Neue Broschüre zu rechtlichen und finanziellen Fragen  
rund um Ehe und Partnerschaft**

Die Erfahrung zeigt, dass Paare, die heiraten, oft intensiv mit Hochzeitsvorbereitungen wie Tischschmuck, Blumen, Kleidung etc. befasst sind, jedoch nicht genügend mit notwendigen rechtlichen und finanziellen Fragen rund um Ehe und Partnerschaft.

Fragen, wie z.B. ein fairer finanzieller Ausgleich vereinbart wird, wenn einer der Ehepartner zu Gunsten von familiären Aufgaben beruflich zurücksteckt, bleiben oft außen vor.

Das Bayerische Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration hat eine neue Broschüre herausgegeben, die mit vielen Fallbeispielen aus der Praxis die rechtlichen Regelungen und Folgen anschaulich und vor dem Hintergrund der jeweiligen Paarkonstellation erklärt. Handelt es sich um eine Zuverdienerhe, eine Einverdienerhe, eine Doppelverdienerhe, eine zweite/ späte Ehe, unverheiratete Partnerschaften mit und ohne Kinder, eine eingetragenen Lebenspartnerschaft, einen Ehe mit Auslandsbeteiligung? Hat einer der Eheleute ein eigenes Unternehmen oder ein Erbe? Je nach Konstellation ist es wichtig, unterschiedliche Regelungen und Vereinbarungen zu treffen.

Die Broschüre erklärt, welche rechtlichen und wirtschaftlichen Folgen familienbezogene Entscheidungen haben können und gibt Empfehlungen für faire vertragliche Regelungen.

„Insbesondere Frauen sollten sich über diese Fragen gut informieren, weil es in der Mehrheit immer noch sie sind, die den Großteil der unbezahlten familiären Aufgaben übernehmen und dadurch oft viel schlechter finanziell abgesichert sind“, rät Gabriele Rottmann-Heidenreich, Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Würzburg, „Liebe und Recht sind keine unversöhnlichen Gegensätze“.

Die Broschüre ist kostenlos bei der Gleichstellungsbeauftragten des Landratsamtes Würzburg, Gabriele Rottmann-Heidenreich, Tel. 0931 8003-404, E-Mail [gleichstellung@lra-wue.bayern.de](mailto:gleichstellung@lra-wue.bayern.de) oder über das Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration zu beziehen [www.bestellen.bayern.de/shoplink/10010632.htm](http://www.bestellen.bayern.de/shoplink/10010632.htm).

## Zirkusluft schnuppern im „Circus Wirbelwind“

### Zirkusprojekt der Kommunalen Jugendarbeit gastiert in diesem Jahr in Kist

Das Zirkusprojekt „Circus Wirbelwind“ gehört traditionell zum Ferienprogramm des Landkreises Würzburg dazu. Ab dem 21. August 2017 (Camp I) und ab dem 28. August 2017 (Camp II) entwickelt sich auf dem Platz an der Tennishalle ein buntes Zirkustreiben.

Jeweils eine Woche lang dürfen Kinder und Jugendliche ab neun Jahren Zirkusluft schnuppern, mit allem was dazu gehört. Trapez, Trampolin, Jonglage, Fakir oder Clown – für jeden ist etwas Passendes dabei. Die Teilnehmer entwickeln Programm und Handlung selbst, basteln Kulissen und Dekoration und gestalten die beiden Vorstellungen am Ende der Woche nahezu alleine. Betreut werden die jungen Artisten während der gesamten Zeit von Herr Lui – Zirkuspädagoge, Clown und Feuerfakir und seinem erfahrenen, zirkuspädagogisch geschulten Team.

In jedem Jahr wechselt der Zirkus seine Spielstätte und reist so durch den ganzen Landkreis. In diesem Jahr gastiert das Projekt in Kist. Angeboten werden zwei jeweils einwöchige Camps mit Übernachtung und Vollverpflegung. Anmeldungen sind ab sofort möglich und werden nach Eingangsdatum berücksichtigt.

Informationen und Anmeldung bei der Kommunale Jugendarbeit des Landkreises Würzburg, Zeppelinstraße 15, 97074 Würzburg, Tel. 0931-8003-379 sowie im Internet unter [www.jugend-landkreis-wue.de](http://www.jugend-landkreis-wue.de),  
E-Mail: [jugendarbeit@lra-wue.bayern.de](mailto:jugendarbeit@lra-wue.bayern.de).

## Informationsangebot zur Existenzgründung, Existenzerhaltung und Unternehmens- nachfolge

In Zusammenarbeit mit den AKTIVSENIOREN BAYERN e.V. wird der Sprech- und Informationstag für Klein- und Mittelbetriebe und Existenzgründer aus dem Landkreis Würzburg angeboten.

Der nächste Sprechtag ist am **Mittwoch, 12. Juli 2017 von 9.00 bis 12.00 Uhr**. Anmeldung bei Brigitte Schmid, Landratsamt Würzburg, Kreisentwicklung, Tel. 0931 8003-852.



# Einfach mähen lassen!



Zum iMow Video  
hier scannen!



## Wir sind Ihr Spezialist für

- |                  |                               |
|------------------|-------------------------------|
| Ⓜ Rasenmäher     | Ⓜ Seilwinden                  |
| Ⓜ Motorsägen     | Ⓜ Leihgeräte                  |
| Ⓜ Holzspalter    | Ⓜ Robotermäher                |
| Ⓜ Gartengeräte   | Ⓜ Reparaturservice            |
| Ⓜ Brennholzsägen | Ⓜ Neu- und Gebrauchtmaschinen |

# MATTERSTOCK

TECHNIK FÜR FORST UND GARTEN

G  
m  
b  
H



Frankfurter Str. 100 • 97082 Würzburg • Tel. 0931-99173-0

info@matterstock.com • www.matterstock.com

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 8:00 – 18:00 Uhr • Samstag 8:00 – 13:00 Uhr



## Anzeigen

### Hinweis

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Waldbrunn wird hergestellt vom **Vereins-Druck-Service Heike Scheumann**  
Tel.: 0931 / 461821 - Email: [vds-druck@t-online.de](mailto:vds-druck@t-online.de)

Anzeigen und Vereinstexte können Sie per Mail direkt an den Vereins-Druck-Service senden.



**Ihre Werbung  
im Mitteilungs-  
blatt Waldbrunn  
immer ein  
Volltreffer !**

**Streuobstwiese zur langfristigen Pacht  
oder zum Kauf gesucht. Wald zum Kauf  
gesucht. Tel.: 0931 / 30 19 98 08**



FREILICHTTHEATER  
BURG BRATTENSTEIN

**22. Juni - 13. August**

### Die Dreigroschenoper

Theaterstück von Bertolt Brecht  
mit Musik von Kurt Weill

### My Fair Lady

Musical von Frederick Loewe & Alan J. Lerner

### Der Brandnerkaspar schaut ins Paradies

Volksstück von Joseph Maria Lutz



mit Miroslav Nemeč  
alias Tatort-Kommissar  
„Ivo Batic“

**Miro Nemeč Band**  
**Tatort Röttingen**  
Di, 18. Juli, 20.00 Uhr  
Open-Air Konzert  
Sitzplätze 24 Euro

Info & Karten: 09338/972855

[www.frankenspiele.de](http://www.frankenspiele.de)

**ZU VERSCHENKEN:**  
große KETTLER TISCHTENNISPLATTE  
zusammenklappbar auf Rädergestell,  
inkl. Netz und 4 Schläger sowie Tischtennisbälle.  
**Tel. 09306-8946**



**Krämer's  
Erdbeeren**

Es gibt wieder Krämer Erdbeeren. An unserem Erdbeerefeld direkt an der B8 zwischen Uettingen und Roßbrunn, gibt es die süßen Früchte zum selber pflücken und gepflückt zu kaufen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Die Öffnungszeiten sind Montag bis Samstag von 09:00 Uhr bis 19:00 Uhr, Sonntags von 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Bei Fragen sind wir zu erreichen unter  
Tel. 0173/3178973

E-Mail: [info@dasbestevomland.de](mailto:info@dasbestevomland.de)



**DACHREPARATUREN  
ZIEGELDACHEINDECKUNG  
FLACHDACHABDICHTUNG  
ZELLULOSE-WÄRMEDÄMMUNG**  
TEL. 09 31 / 40 56 32 • FAX 09 31 / 40 56 33  
97297 WALDBÜTTELBRUNN

**Eingabepläne erstellt  
schnell und preiswert:**

Planung & Abrechnung Hemm  
Raiffeisenstr. 5, 97295 Waldbrunn  
Tel. 0160 / 955 60231

Mail: [planung-abrechnung-hemm@web.de](mailto:planung-abrechnung-hemm@web.de)

**Bestattungs- und Überførungs-Institut**  
Beerdigungen • Feuerbestattungen • Umbettungen  
Überførungen im In- und Ausland

**Trauerhilfe**  
N. Emmerling



**Trauerhilfe**

Fliederstraße 42 - 97950 Gerchsheim - Telefon 0 93 44 / 3 55



## Keller & Kiesel Bauunternehmung

### Ihr zuverlässiger Partner für:

- Umbau
- Neubau
- Sanierung
- Kernbohrung
- Gebäudetrockenlegung
- Maurer/Beton- und Natursteinarbeiten

Industriestraße 10 Tel: 09306-1232  
97249 Eisingen Fax: 09306-2484

www.keller-kiesel.de  
Mail: info@keller-kiesel.de



## Bestattungs-Institut

### »Abschied« GmbH

Annastraße 16 · 97072 Würzburg  
Tel. 09 31/1 30 87 · Fax. 09 31/5 53 43  
abschied@onlinehome.de



Nähe des Hauptfriedhofs  
Tätig auf allen Friedhöfen  
Parken im Hof

Bestattermeisterin  
Alexandra Geist

...wenn ein Trauerfall eintritt, sprechen Sie zunächst mit uns...



### GARDINEN SONNENSCHUTZ BODENBELÄGE POLSTERARBEITEN

*Wir beraten Sie dort wo es auch  
Sinn macht: Direkt bei Ihnen Zuhause*

Lieferung und Montage zum Festpreis.  
Ein Anruf genügt!

Die Telefonnummer für  
ein schöneres Zuhause:

**09369/700**

**duerr**  
RAUM-AUSSTÄTTERMEISTER

Friedenstraße 6 · 97259 Greußenheim · www.duerr-harald.de



### Matthias Heese & Werner Nied RECHTSANWÄLTE

Kanzlei für Arbeitsrecht,  
Eherecht, Familienrecht,  
Erbrecht und Urheberrecht.

Julius-Echter-Straße 8  
97084 Würzburg-Heidingsfeld  
Tel. 0931 65 80 2 · Fax 0931 64 71 1  
kanzlei@heese-nied.de  
www.heese-nied.de

Fliesenverlegung fachgerecht,  
preiswert und zuverlässig.

**CK**

**Christian Kupper**

Fliesenleger  
Meisterbetrieb

An der Hardt 9 · 97292 Wüstenzell · Tel.: 09369/8133  
Handy: 01 70/41 45021 · Fax: 09369/982263

## Gärten von Wilkens

### Beratung - Planung - Ausführung

Bepflanzungen - Rasenansaat - Rollrasenverlegung - Platten- &  
Pflasterverlegung - Zaunbau - Trockenmauerbau  
Gartenpflege - Hecken- u. Strauchschnitt m. Entsorgung

### Gartengestaltung Gerd Wilkens

97270 Kist - Vordere Bergstr. 7 Tel.: 09306-984704  
Fotogalerie & Infos: www.gaerten-von-wilkens.de



**€ 7.000,- Gehalt**  
*im Monat bieten wir Ihnen nicht. Dafür aber:*

- ✓ **einen unbefristeten Arbeitsplatz**
- ✓ **langfristige Zusammenarbeit im Familienunternehmen**
- ✓ **ein nettes Betriebsklima**



Wir suchen ab sofort eine/n  
**Bürokauffrau/-mann**  
**im Einzelhandel**  
 (Voll- oder Teilzeit)

Kurzbewerbung per E-Mail oder Telefon:

**info@wenzgmbh.de**  
**Tel. 09349-92030**  
**wenzgmbh.de**  
 Paimarer Straße 5 | 97950 Großbrinderfeld

**wenz**  
 gebäudetechnik  
 heizung · lüftung · sanitär  
 elektrotechnik · elektro-fachhandel

**Unsere Aktionen im Juli 2017**  
 Urlandscheck € 20,99 incl. MwSt. zzgl. Material  
 Klimacheck € 72,00 incl. MwSt.

**Auto Hammerbacher**

Kfz-Werkstatt      Auto Hammerbacher OHG  
 Kundendienst      Landwehrstraße 20  
 TÜV + AU vor Ort      97249 Eisingen  
 Gebrauchtteile      Telefon (09306) 90 79-0  
 Gebrauchtwagen      Telefax (09306) 90 79-19  
 Auto-Recycling      www.auto-hammerbacher.de  
                                  info@auto-hammerbacher.de

**SIE MÖCHTEN IHR GRUNDSTÜCK VERKAUFEN?**  
 Sprechen Sie mit Ihren Spezialisten für Eigentumswohnungen, Einfamilienhäuser, Wohn-/Geschäftshäuser und Mehrfamilienhaus-Grundstücke.



**Wir suchen dringend GRUNDSTÜCKE für:**

- Reihenhäuser · Mehrfamilienhäuser · Ein- und Zweifamilienhäuser
- Grundstücksgrößen ab 300 m<sup>2</sup>, ebenfalls Bauerwartungsland

Jetzt einen unverbindlichen Termin unter Tel 0931 - 32 16 90 vereinbaren!

**REINHART**  
 IMMOBILIEN MARKETING

Rottendorfer Str. 15a · 97074 Würzburg · T +49(0)931 - 32169-0 · www.reinhart-immo.de · lvd

**Bestattungen Papke**

- alle Bestattungsarten
- auf allen Friedhöfen tätig
- freie Grabreden

**Tel.: 0931- 4173840**

Wörthstraße 10 97082 Würzburg www.bestattungen-papke.de

**Ferdinand Bühring**  
 PHYSIOTHERAPIE



goo.gl/ULSjeZ

August Bebel Str. 51 | 97297 Waldbüttelbrunn  
 Tel: 0931 35 82 55 34  
 praxis@physiotherapie-waldbuettelbrunn.de  
 www.physiotherapie-waldbuettelbrunn.de

**Wenn Sie mal wieder ins Schwitzen kommen**

**Split-Klimagerät**  
 inkl. Einbau  
 schon ab **€ 1.999,-**



Wir beraten Sie gerne!

**wenz**  
 gebäudetechnik  
 heizung · lüftung · sanitär  
 elektrotechnik · elektro-fachhandel

**wenzgmbh.de**  
 Tel. 09349 - 9 20 30 | info@wenzgmbh.de  
 Paimarer Straße 5 | 97950 Großbrinderfeld

**STEUER RING**

**Wir machen Ihre Steuererklärung.**  
 FÜR MITGLIEDER NUR BEI ARBEITSEINKOMMEN, RENTEN & PENSIONEN

Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V.  
 (Lohnsteuerhilfeverein)

Beratungsstellenleiterin Anna Bausewein  
 Gartenstraße 13 | 97249 Eisingen | Tel. 09306-580930  
 www.steuering.de/bausewein